

E-Mails direkt von SchILD aus versenden

1. Versand von einheitlichen E-Mails

Mit den Daten der Schüler, der Erziehungsberechtigten, der Lehrer, der Ausbildungsbetriebe und der übrigen schulischen Partner (sonstige Adressen) können Sie auch die E-Mail-Anschriften erfassen und speichern.

Durch Doppelklick auf diese E-Mail-Adresse wird das auf Ihrem PC installierte E-Mail-Programm gestartet und die E-Mail-Adresse dort eingefügt. Sie können die E-Mail vervollständigen und mit Ihrem E-Mail-Programm versenden. (Nicht bei allen E-Mail-Programmen bzw. bei allen Konfigurationsmöglichkeiten des E-Mail-Programms gelingt der automatische Start. In diesem Fall starten Sie das E-Mail-Programm vor Auswahl des oder der Empfänger in SchILD.)

Sie können E-Mails mit gleichem Inhalt auch in einem Arbeitsgang als Sammel-Mail an mehrere Adressen versenden. Markieren Sie hierzu die entsprechenden Personen und klicken in diese Markierung mit der *rechten* Maustaste.

Markieren Sie hierzu die entsprechenden Schüler in der aktuellen Schülersauswahl oder die entsprechenden Lehrkräfte unter -> Schulverwaltung -> Lehrkräfte und klicken in diese Markierung mit der *rechten* Maustaste.

Im Auswahlfenster legen Sie fest, ob die E-Mails an die Adressen der Schüler, die der Erzieher, der Praktikums-/Ausbildungsbetriebe oder die der Betreuer der Schüler in diesen Betrieben geschickt werden sollen.

(Das Menüfenster sieht bei den Lehrern und anderen Personengruppen abweichend aus!)

Betriebe, die eine Sammelmail erhalten sollen, wählen Sie nach gleichem Verfahren unter -> Kataloge -> Allgemeine Adressen aus.

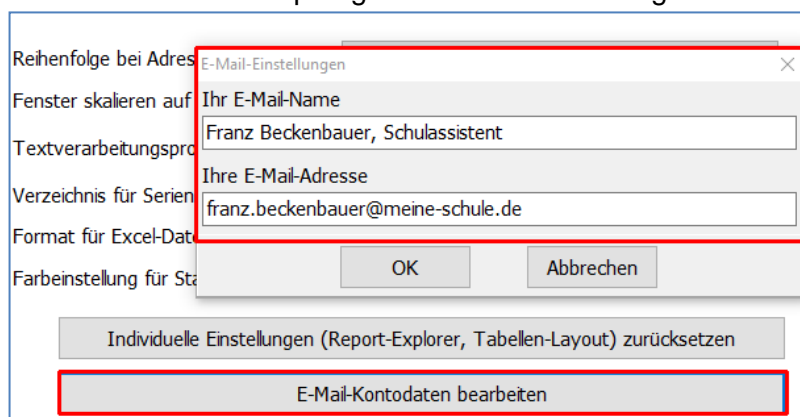
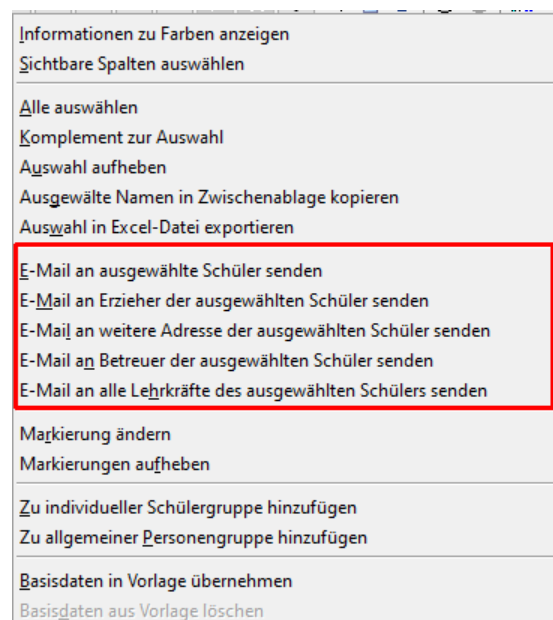
Besondere Personengruppen können Sie unter -> Schulverwaltung -> Personengruppen mit Sammel-E-Mails versorgen.

Bei Sammel-E-Mails sollten die Empfängeradressen nicht für alle lesbar sein – zum einen möchte nicht jeder seine E-Mail-Adresse jedem kundtun, und zum anderen muss nicht immer jeder Empfänger erfahren, wer außer ihm sonst noch diese E-Mail erhalten hat.

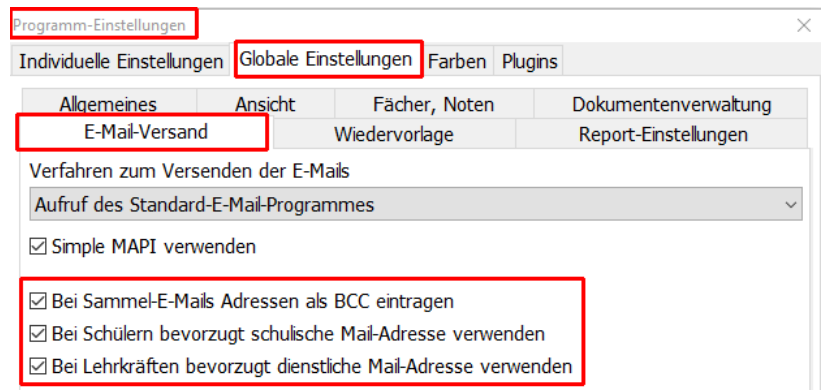
Daher empfiehlt es sich, die Sammel-E-Mail an die eigene Schuladresse oder die eigene dienstliche Mitarbeiteradresse zu senden und die anderen Empfänger unter BCC einzutragen.

Hierzu bietet SchILD eine Hilfe an:

Unter -> Extras –Programm-Einstellungen -> Individuelle Einstellungen -> E-Mail-Kontodaten bearbeiten können Sie Ihre eigene dienstliche Mitarbeiter-E-Mail-Adresse eingeben. SchILD setzt dieser Adresse dann beim Mailversand in die „AN-Zeile“.



Unter -> Extras -> Programm-Optionen -> Globale Einstellungen -> E-Mail-Versand aktivieren Sie das Häkchen vor „Bei Sammel-E-Mails Adressen als BCC eintragen“. Nun werden die E-Mail-Adressen bei Sammel-Mails in Ihrem E-Mail-Programm wunschgemäß in das Feld „BCC“ übertragen. Einzelne Empfängeradressen werden unter „An“ platziert.



Zudem können Sie dort festlegen, dass bei Schülern und Lehrern primär die schulischen/ dienstlichen E-Mail-Adressen verwendet werden. Wenn eine solche Adresse nicht gespeichert ist, werden automatisch die privaten Adressen verwendet.

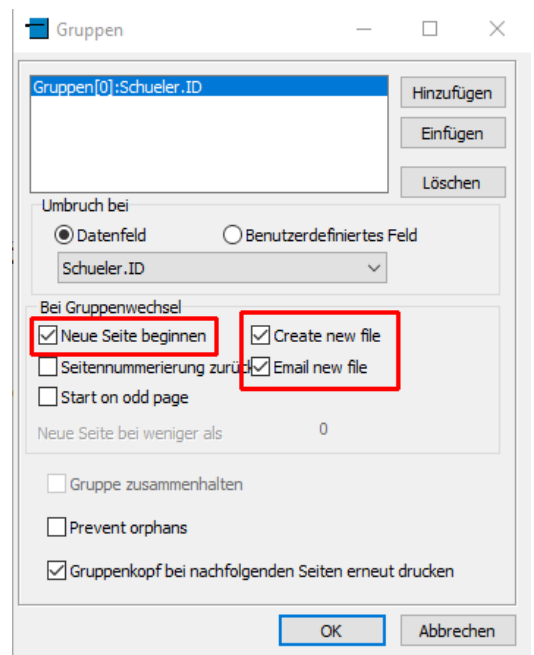
2. Serienmails an Schüler und Erzieher mit individualisierten Textanhängen

An die vorher durch Anhaken ausgewählten Erzieher oder Schüler können auch über Reports individualisierte Briefe und Dokumente als Serienmail mit personalisierten Text-Anhängen verschickt werden.

Die Hauptdatenquelle des betreffenden Reports muss bei E-Mails an Erzieher „Erzieher“ sein. Das gilt analog für E-Mails an Ausbildungsbetriebe, Personengruppen, Schüler, Funktions-träger. Beispielreports finden Sie u. a. in meiner Sammlung unter <https://schildhilfen.de/serienbriefe/report-serienbriefe> .

Wenn das Programm eine andere Hauptdatenquelle erkennt, wird diese Datenquelle vom Programm automatisch als Unterdatenquelle zur Hauptdatenquelle angesehen. So können in einem Serienbrief an die Erzieher z. B. alle Daten der Datenquelle „Schüler“ und der dazugehörenden Unterdatenquellen verwendet werden.

Damit die Serienmailfunktion verfügbar ist, muss bei den Gruppierungseigenschaften auch die Option „Email new file“ aktiviert sein.



Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.23.16.

Bedingt durch die Weiterentwicklung von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.